

# RS Vwgh 1988/10/19 86/01/0062

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.10.1988

## **Index**

41/04 Sprengmittel Waffen Munition

## **Norm**

WaffG 1986 §6 Abs1;

WaffG 1986 §6 Abs2;

WaffG 1986 §6 Abs3 Z2;

## **Rechtssatz**

§ 6 Abs 3 Z 2 WaffenG besagt nur, dass die Verurteilung zu einer bedingten Geldstrafe oder einer bedingten Freiheitsstrafe von nicht mehr als 6 Monaten nicht dazu führt, dass eine Person im Sinne der unwiderlegbaren Rechtsvermutung des § 6 Abs 2 WaffG "keinesfalls als verlässlich" anzusehen ist. Diese Strafen und das ihnen zu Grunde liegende Verhalten können jedoch sehr wohl bei der Beurteilung des Vorliegens bzw Nichtvorliegens der Verlässlichkeit im Rahmen der Generalklausel des § 6 Abs 1 WaffG berücksichtigt werden (Hinweis E 13.5.1981, 81/01/0027).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1988:1986010062.X03

## **Im RIS seit**

11.07.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

19.09.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>